



Bürger-Information zur L93n

Sonntag, 21.01.2024

Vereinsheim Büsdorf 2013 e.V.

Bürgerinitiative Stoppt L93n!

„Tag und Nacht LKW hinter unseren Gärten?!“

„Sag nicht, Du hättest davon nichts gewusst!“

Informiert Euch und redet mit – es ist noch nicht zu spät!

Zur Bürgerinitiative Stoppt L93n!

- Wer sind wir?
- Seit wann gibt es uns?
- Was ist unser Ziel?

STOP
L93n

Naturerhalt statt Straßenasphalt!

Statt unsere Orte zu entlasten, bringt uns die L93n neue Belastungen!

Die L93n ist keine „Ortsumgehung“ sondern eine übergeordnete Straßenbaumaßnahme.

Lkw auf einem Feldweg bei Büsdorf auf Höhe der geplanten L93n (Foto) lassen erahnen, was durch die bis zu 36 m breite Trasse mit >12.000 Fahrzeugen/Tag auf Fliesteden, Büsdorf und Ingendorf zukäme. Für Oberaußem bedeutet das: +9.700 Fahrzeuge/Tag.

Kein Autobahnzubringer zwischen unsere Orte!

Straßen schaffen keine Arbeitsplätze. Sie zerstören unsere Landschaft und Ackerflächen.

Es braucht ein Umdenken - solange noch Zeit ist!

Publikumsfrage

- Wer hier denkt, dass die L93n verhindert werden sollte?
- Wer hier glaubt, dass die L93n noch zu verhindern ist?

STOP
L93n

Naturerhalt statt Straßenasphalt!

Statt unsere Orte zu entlasten, bringt uns die L93n neue Belastungen!

Die L93n ist keine „Ortsumgehung“ sondern eine übergeordnete Straßenbaumaßnahme.

Lkw auf einem Feldweg bei Büsdorf auf Höhe der geplanten L93n (Foto) lassen erahnen, was durch die bis zu **36 m breite Trasse** mit **>12.000 Fahrzeugen/Tag** auf Fliesteden, Büsdorf und Ingendorf zukäme. Für Oberaußem bedeutet das: **+9.700 Fahrzeuge/Tag**.

Kein Autobahnzubringer zwischen unsere Orte!

Straßen schaffen keine Arbeitsplätze. Sie zerstören unsere Landschaft und Ackerflächen.

Es braucht ein Umdenken – solange noch Zeit ist!

Befürworter der L93n setzen auf Resignation Wir setzen auf Aufklärung



Demonstration von „Außenrum statt Mittendurch“ aus dem Jahr 2014 (!)

Viele ehemalige Befürworter der L93n sind heute entschiedene Gegner der Straße.

„Niemand kann mich daran hindern, jeden Tag klüger zu werden“

Konrad Adenauer

Aufklärung statt Desinformation



Straßen NRW

- <https://www.strassen.nrw.de/de/l93n-ortsumgehung-pulheim-stommel-in-bis-bergheim-buesdorf-projektueberblick.html>
- L93n_Vermerk_Fruehe_Oeffentlichkeitsbeteiligung (28.11.2023)



Straßen.NRW → planen & bauen → Aktuelle Projekte → L93n: Ortsumgehung Pulheim-Stommel bis Bergheim-Büsdorf

Projektüberblick

L93n: Ortsumgehung Pulheim-Stommel bis Bergheim-Büsdorf

Ville-Eifel | Bergheim | Pulheim | L93 ■ In Planung

Projektüberblick

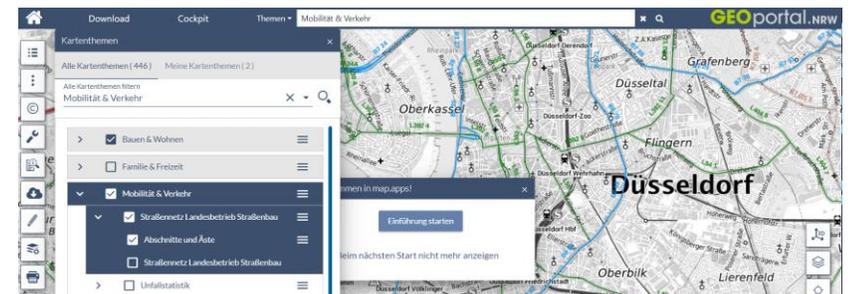
- Planungsphase
- Umweltaspekte
- Meldungen
- Medien und Downloads

TIM online

- <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

GEO portal NRW

- <https://www.geoportal.nrw/?activetab=portal>
- <https://www.geoportal.nrw/?activetab=map> (Mobilität & Verkehr)



Inhalt



Vorbemerkung:

Die L93n ist nicht in Stein gemeißelt

1. Dimension der L93n

2. Auswirkungen der L93n und unsere Bedenken

3. Thementische und Alternativen

4. Was kann ich tun?

Inhalt



Vorbemerkung:

Die L93n ist nicht in Stein gemeißelt

1. Dimension der L93n

2. Auswirkungen der L93n und unsere Bedenken

3. Thementische und Alternativen

4. Was kann ich tun?

Vorbemerkung:
Die „Gesetzeskraft“ der L93n steht auf dünnem Eis



- **Landesstraßenbedarfsplan (LSBP) / Landesverkehrsmodell (01/2024)**
- **Koalitionsvertrag NRW „Sanierung vor Neubau“**
- **Haushaltsmittel**
- **Genehmigungsverfahren (Planfeststellung)**

Vorbemerkung: Die „Gesetzeskraft“ der L93n steht auf dünnem Eis



1990

Vorplanung
(UVS, Varianten, ...)

2018 - heute

Entwurfsplanung

Sommer 2024 – Dauer >2 Jahre

Genehmigungsplanung & Planfeststellung (PF)

2026/27 – Dauer x Jahre

Ausführungsplanung & Bau

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
August 2023

Vorentwurf genehmigt
Planfeststellungs-Antrag

Offenlage
Erörterung
Einwendungen

Planfeststellungs-Beschluss
Klage gegen PF-Beschluss

Zeitangaben basierend auf:
Straßen NRW, Vermerk zur Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie mündlichen Aussagen von Herrn Egenter am 14.12.2023

Vorbemerkung: Ein Stopp der L93n ist möglich!



Stoppt L221n!

Hauptseite

Bauvorhaben

Über uns

Aktuelles



Stoppt den Autobahnanschluss Eilendorf mit Zubringer L221n zwischen Brand und Stolberg!

Geschafft!
Vielen Dank an alle die uns unterstützt haben! [↗](#)

<https://stop-l221n.de/>

Stoppt L221n!

Hauptseite

23.12.2023: „Auch Land NRW legt L221n zu den Akten“

So titelt die Aachener Nachrichten – [hier auch online nachzulesen](#) (hinter Paywall)

Damit sind wir am Ziel angekommen und freuen uns über das Ergebnis. 😊😊😊

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben! ❤️

Der neue Autobahnanschluss Eilendorf mit Autobahnzubringer L221n zwischen Brand und Stolberg führt zu erheblichen Mehrbelastungen der angrenzenden Gebiete und ist KEINE Ortsumgehung!

Der Autobahnanschluss und die neu geplante L221n führen durch Grünflächen und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Inhalt



Vorbemerkung:

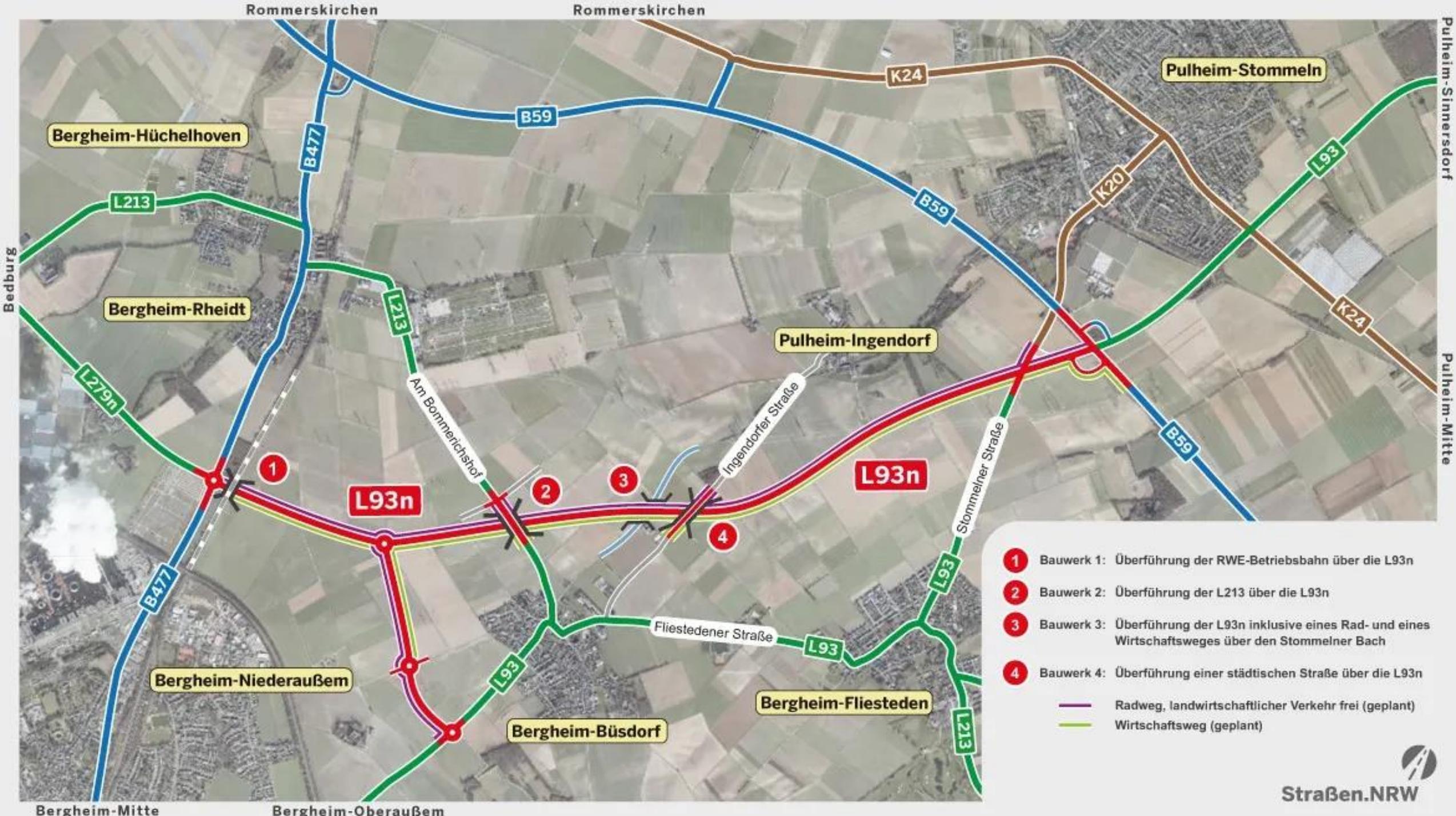
Die L93n ist nicht in Stein gemeißelt

1. Dimension der L93n

2. Auswirkungen des Baus der L93n und unsere Bedenken

3. Alternative(n)

4. Was kann ich tun?



Rommerskirchen

Rommerskirchen

Bergheim-Hüchelhoven

Pulheim-Stommeln

Bergheim-Rheidt

Pulheim-Ingendorf

Bergheim-Niederaußem

Bergheim-Fliesteden

Bergheim-Büsdorf

Bergheim-Mitte

Bergheim-Oberaßem

L93n

L93n

Am Bommerichshof

Ingendorfer Straße

Fliestedener Straße

Stommelner Straße

- 1 Bauwerk 1: Überführung der RWE-Betriebsbahn über die L93n
- 2 Bauwerk 2: Überführung der L213 über die L93n
- 3 Bauwerk 3: Überführung der L93n inklusive eines Rad- und eines Wirtschaftsweges über den Stommelner Bach
- 4 Bauwerk 4: Überführung einer städtischen Straße über die L93n

-  Radweg, landwirtschaftlicher Verkehr frei (geplant)
-  Wirtschaftsweg (geplant)

Flächenverlust



Ost-West-Verlauf: ca. 5,8 km, Südspange: ca. 1,3 km:

7,1 km Straßenlänge

Befestigte Fläche:

11,8 ha

Unbefestigte Fläche:

18,5 ha

Fläche für Artenschutzmaßnahmen:

27,6 ha

Kompensationsmaßnahmen für verlorene Waldfläche:

3,7 ha

Voraussichtlicher Flächenverlust durch die L 93n:

61,6 ha Flächenverlust

entspricht 86 Fußballfeldern!

Zum Vergleich:

Durchschnittlicher landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb in NRW: 44,0 ha

Kostenexplosion

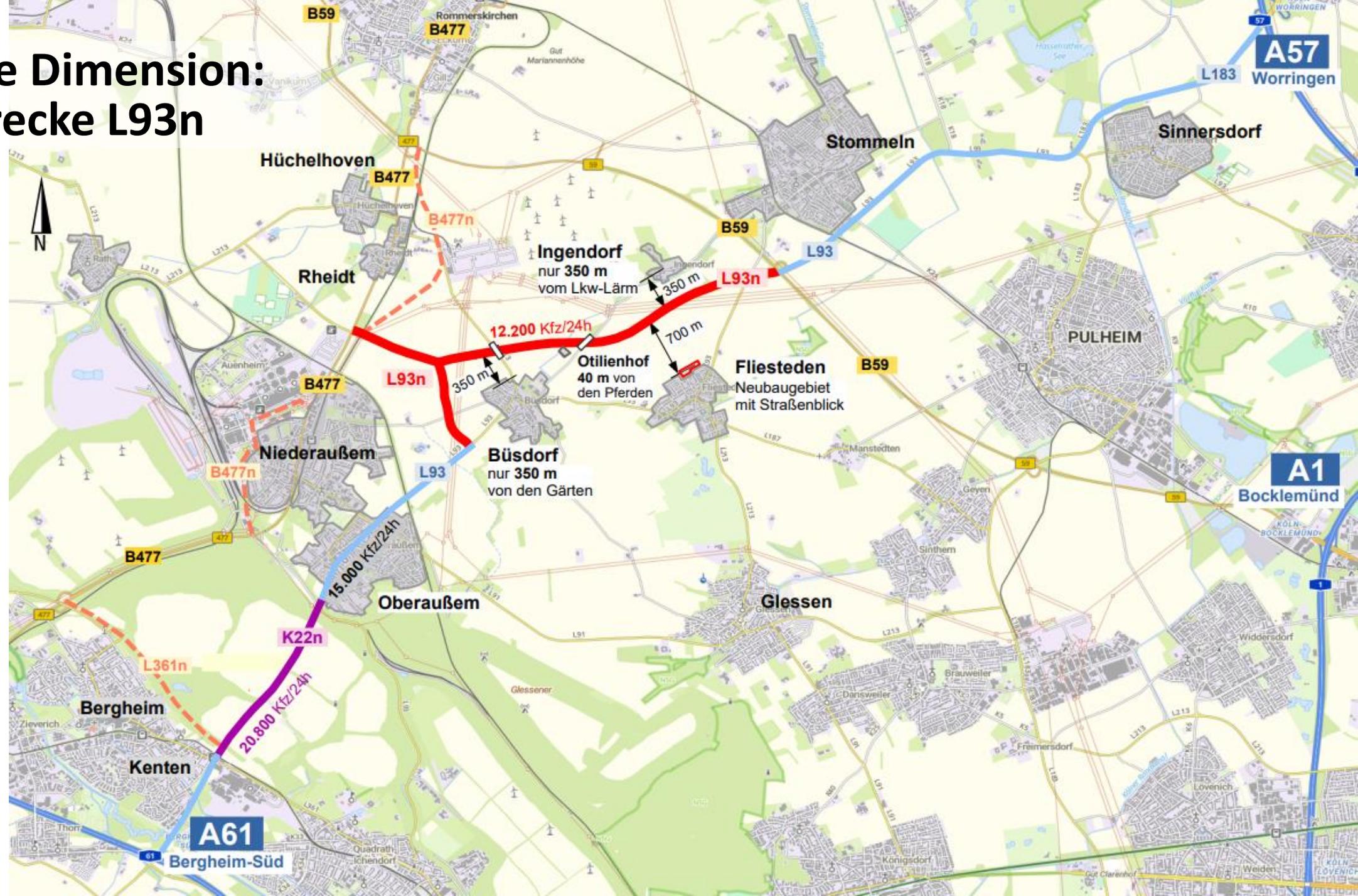


	2009	Kostensteigerung seit 2009	2023
Baukosten	15,824 Mio €	+ 87,79%	29,716 Mio €
Grunderwerbskosten	1,411 Mio €		2,650 Mio €
Gesamtkosten	17,235 Mio €		32,366 Mio €

- Die **Gesamtkosten** der L93n **verdoppeln sich alle 16 Jahre!** (+6,27% pro Jahr seit 2009)
- Die Kosten für den **Grunderwerb** sind unrealistisch niedrig angesetzt.
- Die **Instandhaltung** ist nicht enthalten.
- **Bestehende marode Straßen** fallen in die **finanzielle Verantwortung der Kommunen!**

Quelle: Straßen NRW

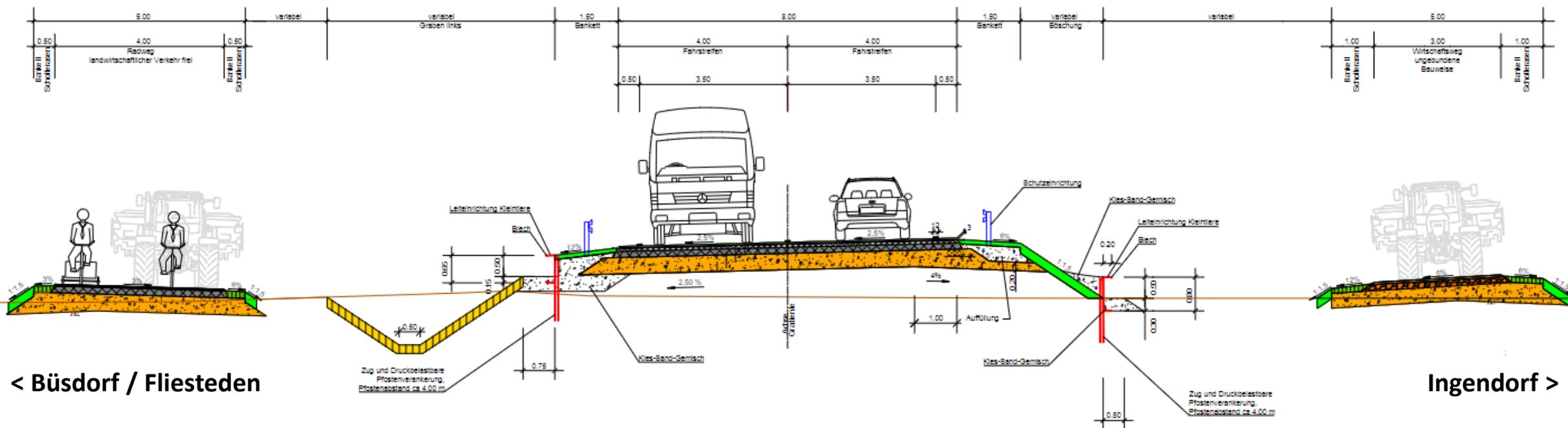
Die wahre Dimension: Transitstrecke L93n



Regelquerschnitt der L93n (von St. 1+300 bis 5+100) Quelle: Straßen NRW



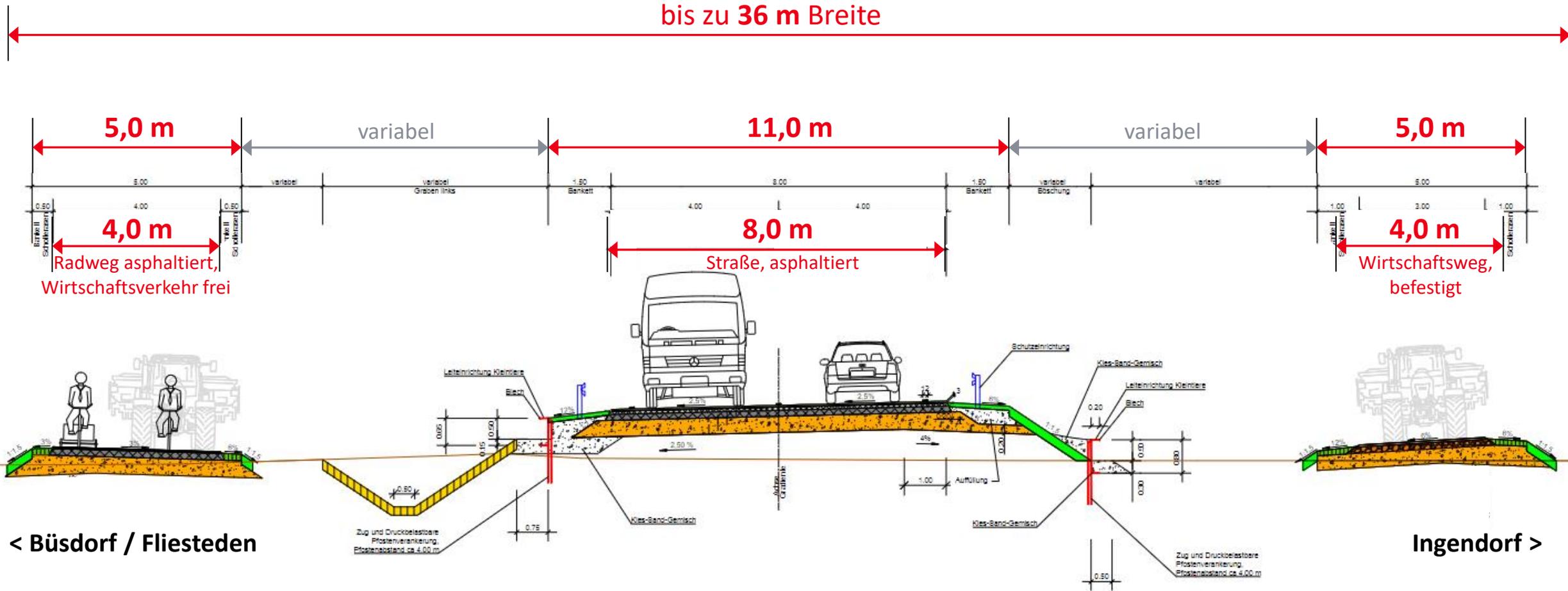
Regelquerschnitt (Bk10)
von St. 1+300 bis 5+100



< Büsdorf / Fliesteden

Ingendorf >

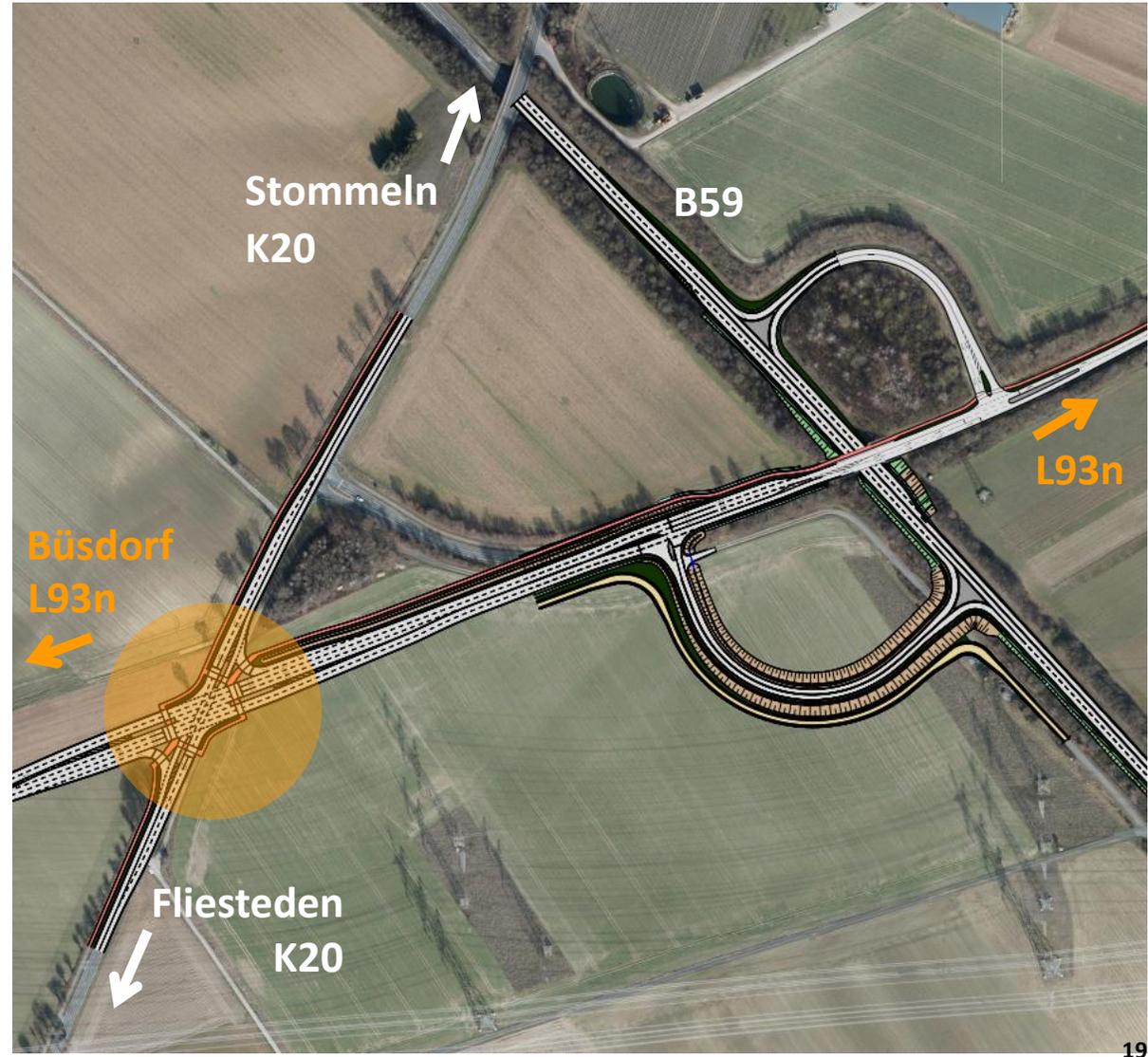
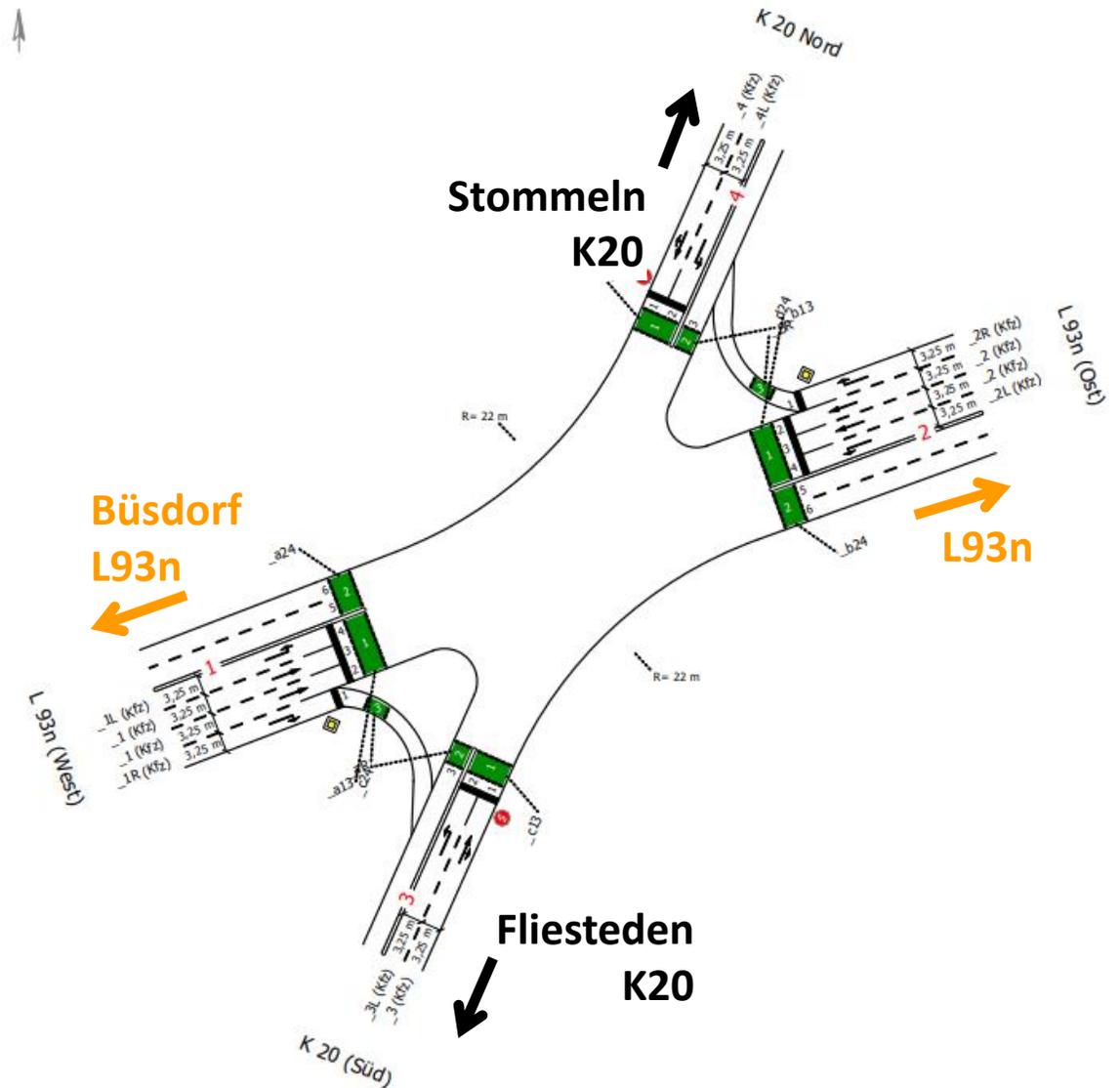
Regelquerschnitt der L93n (von St. 1+300 bis 5+100)



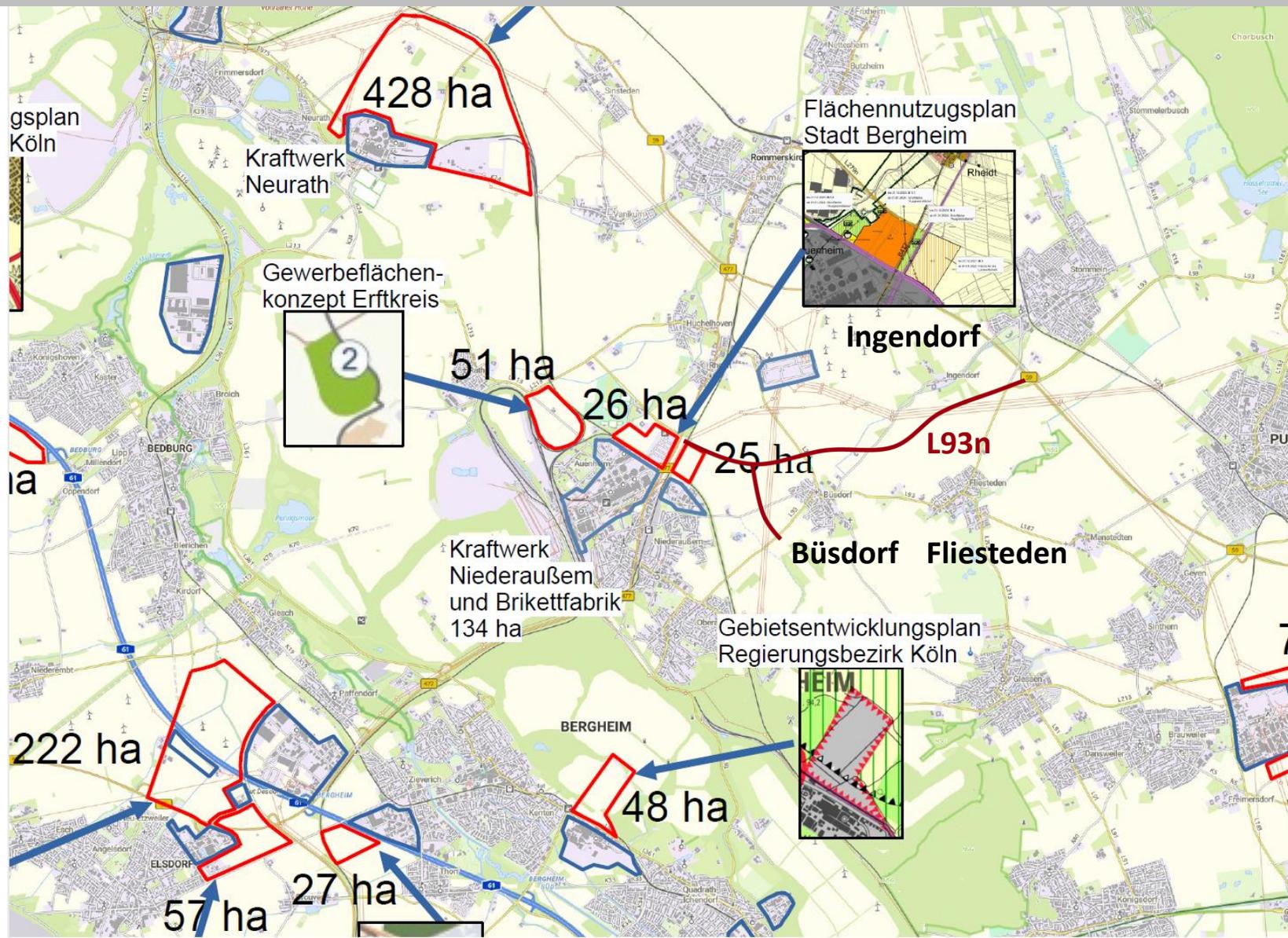
Dimension der Kreuzung L93n mit K20 Fliesteden-Stommeln



KP05 - L 93n / K20



Fazit: Die L93n ist keine „Ortsumgehung“, sondern eine übergeordnete Straße für geplante Gewerbegebiete



Geplante Gewerbefläche
Stadt Bergheim und Nachbarstädte:

1.295 ha
= 1.850 Fußballfelder

Quellen:
Gewerbeflächenkonzept Erftkreis
Flächennutzungsplan Stadt Bergheim
Gebietsentwicklungsplan Regierungsbezirk Köln

Inhalt



Vorbemerkung:

Die L93n ist noch nicht in Stein gemeißelt

1. Dimension der L93n

2. Auswirkungen des Baus der L93n und unsere Bedenken

3. Alternative(n)

4. Was kann ich tun?

Die Auswirkungen: „Tag und Nacht LKW direkt hinter unseren Gärten!“



Kommt zur Bürger-Info!

Kurzvorträge und Diskussion zu **Größe** und **Auswirkungen** des Projekts sowie **Alternativen**

Sonntag 21.01.2024 13:30 - 15:30 und
15:30 - 17:30

Vereinsheim Büsdorf 2013 e.V.
am Feuerwehrhaus Büsdorf, Windmühlenstraße 52

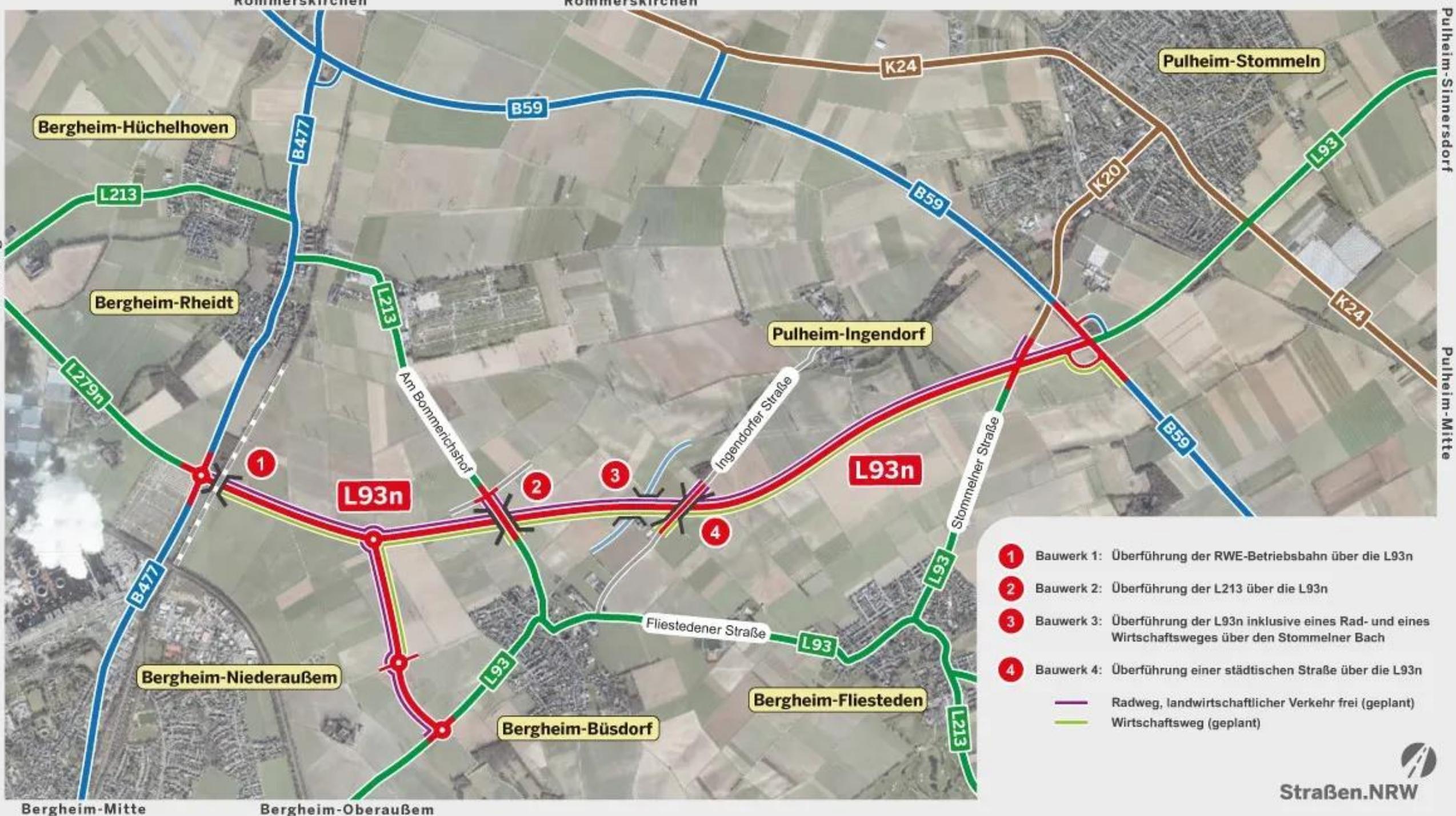


Veranstalter: Bürgerinitiative Stoppt L93n!
www.stop-l93n.de

„Tag und Nacht LKW hinter unseren Gärten?“
„Sag nicht, du hättest davon nichts gewusst!“

Informiert euch und redet mit –
es ist noch nicht zu spät!

Foto vom 12.09.2023
Petra Lilje, Büsdorf



Bergheim-Hüchelhoven

Bergheim-Rheidt

Bergheim-Niederaußem

Bergheim-Büsdorf

Bergheim-Fliesteden

Pulheim-Ingendorf

Pulheim-Stommel

Pulheim-Sinnersdorf

Pulheim-Mitte

Bergheim-Mitte

Bergheim-Oberaßem

- 1 Bauwerk 1: Überführung der RWE-Betriebsbahn über die L93n
 - 2 Bauwerk 2: Überführung der L213 über die L93n
 - 3 Bauwerk 3: Überführung der L93n inklusive eines Rad- und eines Wirtschaftsweges über den Stommelner Bach
 - 4 Bauwerk 4: Überführung einer städtischen Straße über die L93n
- Radweg, landwirtschaftlicher Verkehr frei (geplant)
— Wirtschaftsweg (geplant)

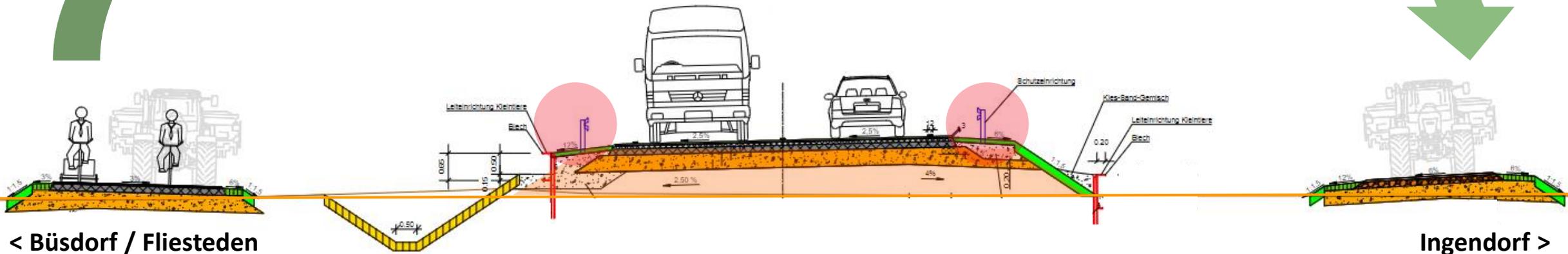
Eine Schneise durch die Felder trennt unsere Dörfer und Feldwege



bis zu 36 m Breite



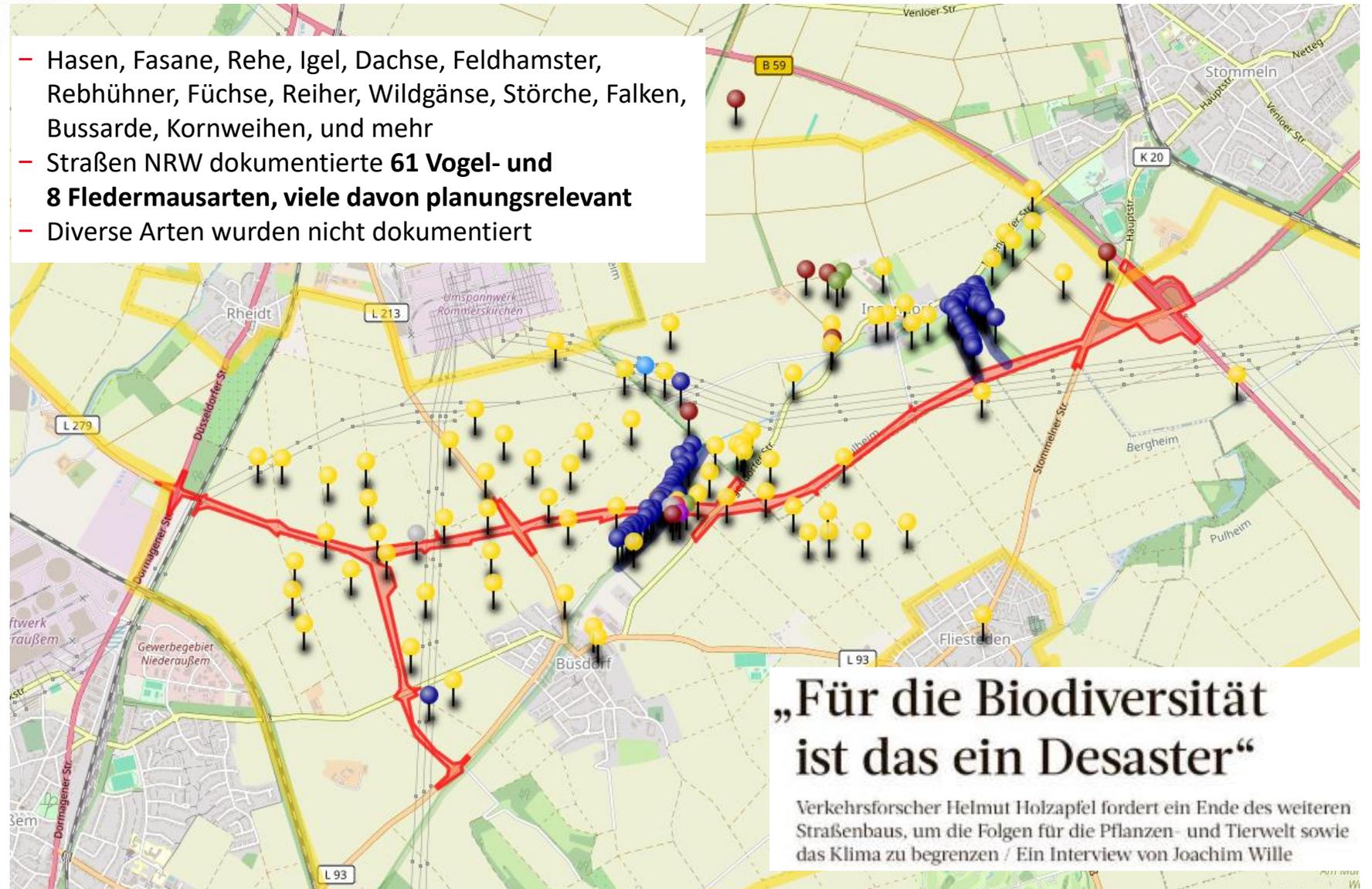
**Keine Querungsmöglichkeit
für Mensch und Tier**
Brücken ohne Fuß-/Radwege



Die L93n gefährdet unsere heimische Tierwelt durch Biotopzerschneidung und Roadkill



- Hasen, Fasane, Rehe, Igel, Dachse, Feldhamster, Rebhühner, Füchse, Reiher, Wildgänse, Störche, Falken, Bussarde, Kornweihen, und mehr
- Straßen NRW dokumentierte **61 Vogel- und 8 Fledermausarten, viele davon planungsrelevant**
- Diverse Arten wurden nicht dokumentiert



Freie Sicht auf die Straße für ungebremste Schallausbreitung

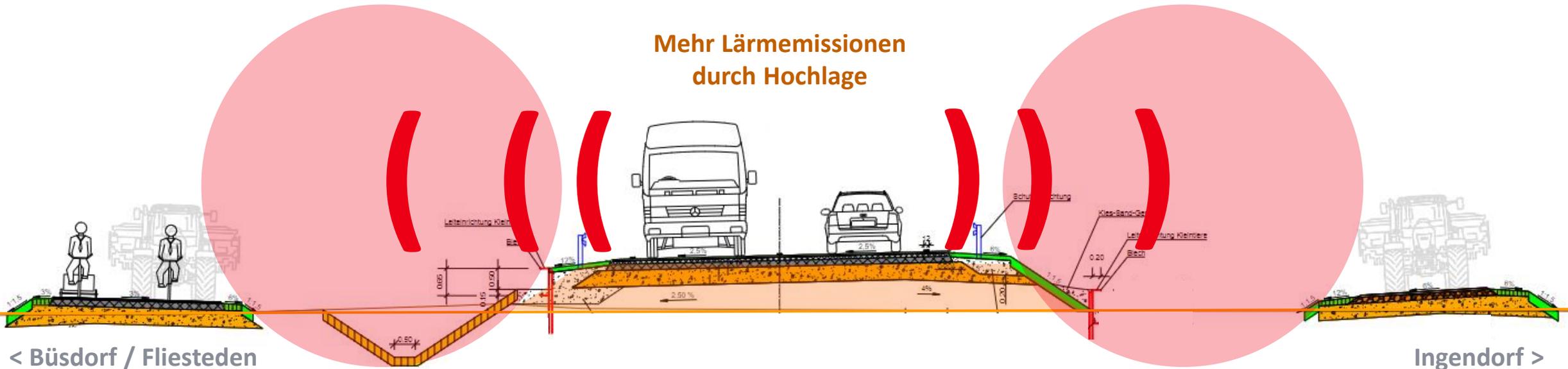


← Der Westwind trägt den Verkehrslärm verstärkt in die Orte

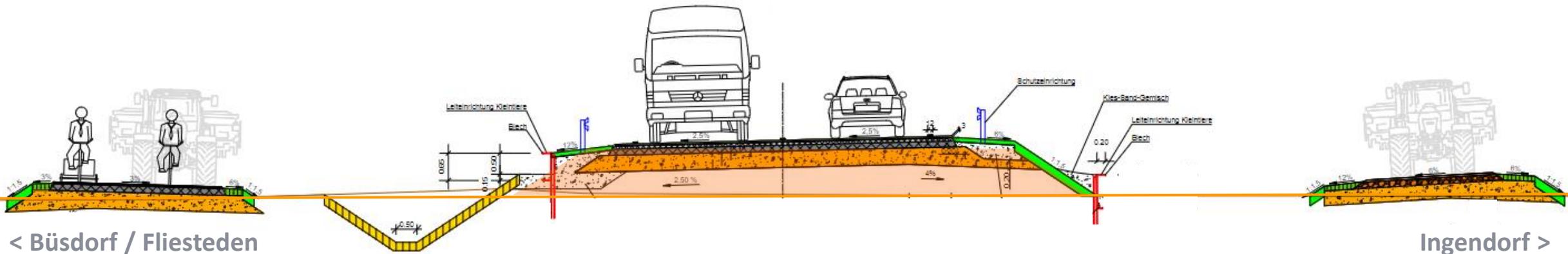
Kein Lärmschutz
Keine Begrünung wg. Entwässerung

Kein Lärmschutz
Begrünung (Hecken) nur auf „Restflächen“

Mehr Lärmemissionen
durch Hochlage



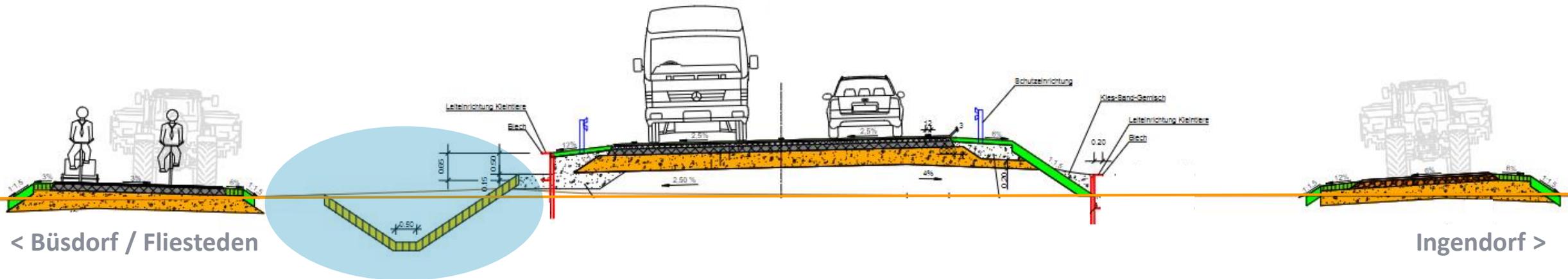
Luftschadstoffe erreichen/überschreiten Grenzwerte und belasten Gesundheit und Äcker



Belastete Straßenabwässer und Überflutungsgefahr bei Starkregen



Straßenabwässer belastet mit Reifenabrieb



Entwässerungsanlagen
dimensioniert für 2 bis 10-jährliches Regenereignis

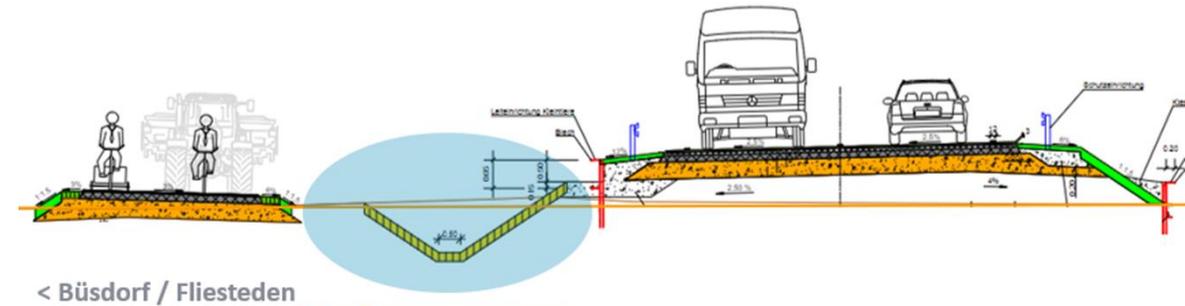
Entwässerungsanlagen dimensioniert für 2 bis 10-jährliche Regenereignisse



Starkregen flutet Keller, Kanäle und Straßen

Bedburg. Die Schlossstadt steht im Regen – im Wortsinn. Zweimal gehen derart starke Niederschläge über Bedburg nieder, dass die Feuerwehr kaum nachkommt und auch die Pumpen des Erftverbands an ihre Grenzen geraten. Am 22. Juni und am 25. August sind Straßen überflutet, stehen Keller unter Wasser, laufen die Kanäle über.

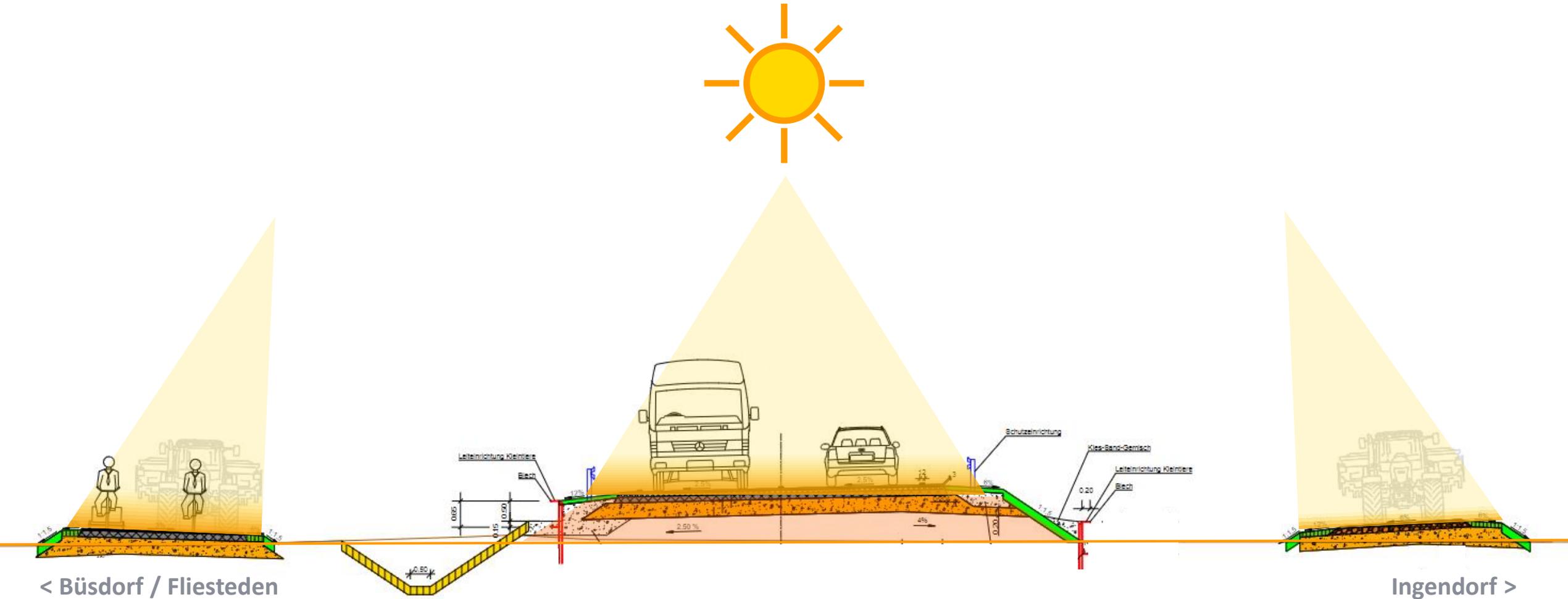
Die Regenfälle sind so heftig, dass sie von Experten als Ereignisse eingestuft werden, die nur alle 100 Jahre eintreten. Und doch trifft es Bedburg innerhalb weniger Wochen gleich zweimal, Statistik hin oder her. Die Stadt will nun dem Starkregen mit einem Risikomanagement begegnen und schauen, was im Fall solcher Unwetter alternativ zu machen ist, etwa mit Mulden, Zisternen oder Notwasserwegen. An den Kanälen liegt es nämlich nicht: Die sind schlicht nicht dafür da, Unmengen von Wasser aufzunehmen. (dv)



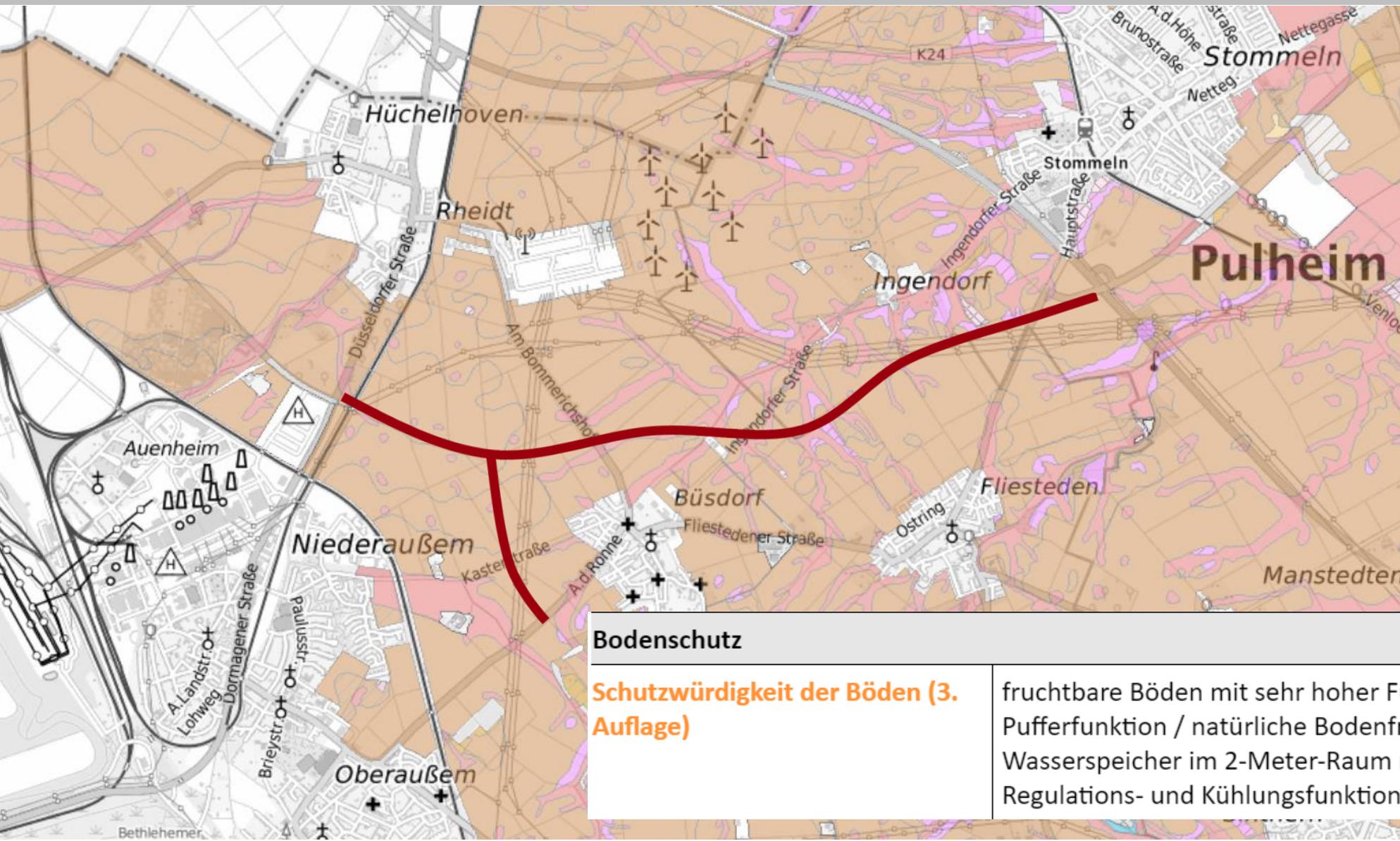
Entwässerungsanlagen dimensioniert für 2 bis 10-jährliches Regenereignis

Quelle: Kölnische Rundschau vom 20.12.2023

Aufheizung durch Versiegelung Ost-West-Verlauf ohne Verschattung



Der Flächenfraß vernichtet bestes Ackerland und damit unsere natürliche Klimaanlage



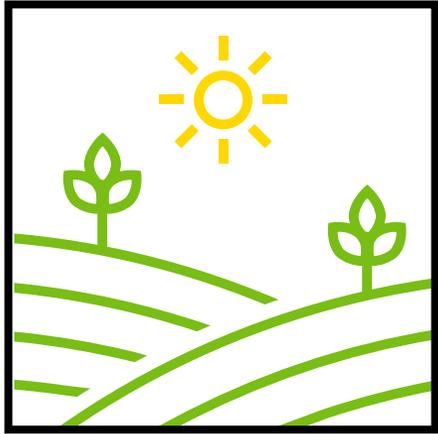
Für Straßen werden Naturflächen versiegelt und dadurch entwertet. Die Folge ist ein luftdichter Abschluss des Bodens, wodurch das Leben darunter erstickt wird. Zudem verändert sich das Kleinklima, Asphaltflächen heizen sich stärker auf, und es wird weniger Wasser im Boden gespeichert.

Bodenschutz

Schutzwürdigkeit der Böden (3. Auflage)

fruchtbare Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung als Regulations- und Pufferfunktion / natürliche Bodenfruchtbarkeit; außerdem Wasserspeicher im 2-Meter-Raum mit hoher Funktionserfüllung als Regulations- und Kühlungsfunktion

61,6 ha Ackerland versorgen 4890 Menschen mit Weizen



Weizenertrag auf 1 ha: 8 t/Jahr

Pro-Kopf-Verbrauch an Weizen: 100,8 kg (= 84 kg Mehl)

Kumulierte Effekte der L93n

7,1 km Straße x 36 m Breite vernichten **30 ha** Ackerboden (**43** Fußballfelder)!



Keine Querungsmöglichkeit
für Menschen und Tiere,
Brücken ohne Fuß-/Radwege



Luftschadstoffe
aus Abgasen

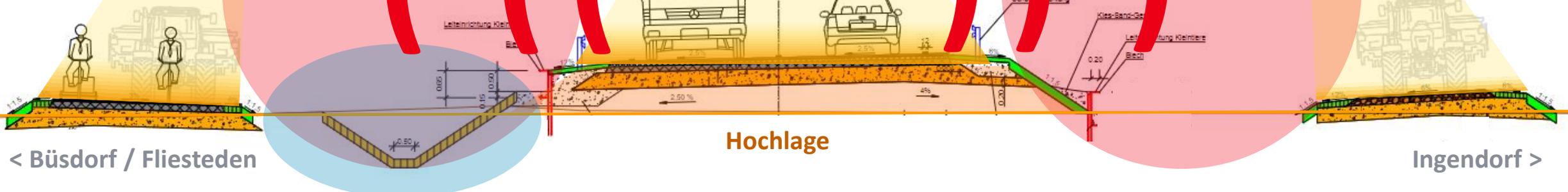
Luftschadstoffe
aus Abgasen

>12.000 Fahrzeuge, Tag und Nacht

Kein Lärmschutz
Keine Begrünung

Aufheizung

Kein Lärmschutz
Kaum Begrünung



< Büsdorf / Fliesteden

Ingendorf >

Entwässerungsanlagen für verschmutzte Straßenabwässer
dimensioniert für 2 bis 10-jährliche Regenereignisse

Bisherige Kosten: 33 Mio Euro

Inhalt



Vorbemerkung:

Die L93n ist nicht in Stein gemeißelt

1. Dimension der L93n

2. Auswirkungen des Baus der L93n und unsere Bedenken

3. Thementische & Alternativen

4. Was kann ich tun?

Was kann ich tun?



„Neue Ideen, statt
ein verantwortungsloses
Weiter so!“

Verkehrsentwicklung: Prognos-Sznario (blau) versus BMDV-Prognose (rot)



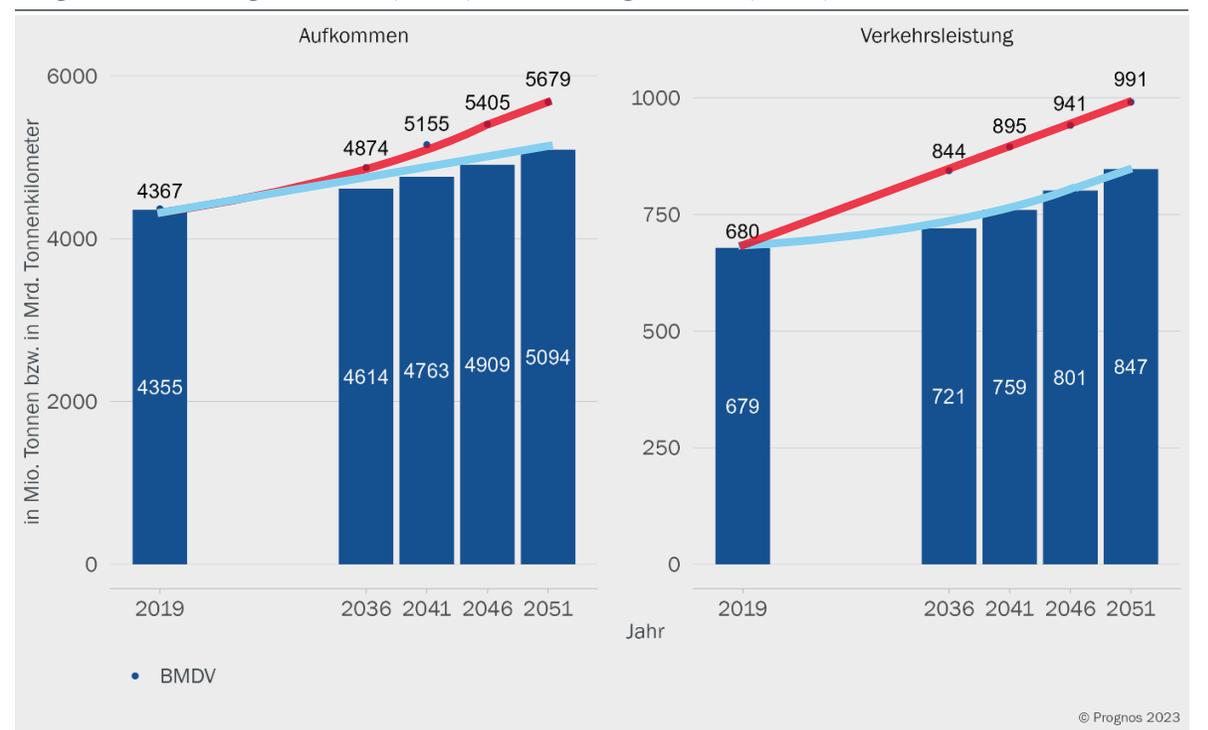
Abbildung 6 Ergebnis Gesamtverkehrsaufkommen und -leistung im Personenverkehr

Vergleich zwischen Prognos-Szenario (Balken) und BMDV-Prognose 2022 (Punkte)



Abbildung 15 Ergebnis Gesamtverkehrsaufkommen und -leistung im Güterverkehr

Vergleich zwischen Prognos-Szenario (Balken) und BMDV-Prognose 2022 (Punkte)



[https://www.greenpeace.de/publikation/en/Greenpeace Alternatives Verkehrsszenario.pdf](https://www.greenpeace.de/publikation/en/Greenpeace%20Alternatives%20Verkehrsszenario.pdf) Januar 2024

Es gibt längst alternative Konzepte – wendet sie an!



Masterplan Mobilität der Kreisstadt Bergheim

Onlinebeteiligung



Was ist der Masterplan Mobilität?

Aufbauend auf dem Stadtentwicklungskonzept Bergheim 2035 wird der Masterplan Mobilität für die Kreisstadt Bergheim entwickelt. Der Masterplan Mobilität ist ein strategisches Planwerk, mit der die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung in Bergheim für die nächsten Jahre zukunftsorientiert und nachhaltig gesteuert wird. Zur thematischen Ausrichtung des Masterplans werden Leitlinien und Ziele bestimmt. Dieser soll zum einen gesamtstrategische Weichen für die sogenannte Verkehrswende stellen und zum anderen aktuelle Herausforderungen (z. B. Elektromobilität, Digitalisierung, erhöhte Umweltstandards, Flächenkonkurrenzen, Strukturwandel, etc.) berücksichtigen. Auf Grundlage einer detaillierten Analyse der verkehrlichen Ausgangssituation, sowohl von Bergheim als auch in Bezug auf die regionale Erreichbarkeit, wird ein aktuelles Stärken- und Schwächen-Profil erarbeitet. Dieses dient als Basis für das Mobilitätskonzept, das unter Berücksichtigung von Prognosen und Entwicklungsszenarien unterschiedliche Maßnahmen für alle Verkehrsteilnehmenden und alle Bereiche der Mobilität in Bergheim aufnimmt.

Warum ist ein Masterplan Mobilität erforderlich?

Gesellschaftliche, städtebauliche und wirtschaftliche Veränderungen erfordern ein neues Planwerk. Im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier sind die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur zu schaffen und zu gewährleisten. Für die Bewältigung der vielfältigen (verkehrlichen) Herausforderungen wird eine neue Grundlage geschaffen.

Welche Bereiche werden untersucht? Welche Themen werden einbezogen?



Welche ZIELE werden verfolgt?

- Ziele aus dem STEK Bergheim 2035 weiter verfolgen:
 - Umweltverbund (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) fördern und seinen Anteil am Verkehrsaufkommen erhöhen
 - Anteil des Kfz-Verkehr verringern
 - Verbindungen zwischen den einzelnen Stadtteilen stärken
 - Fehlende Verbindungen herstellen
- Verkehrsströme bündeln und verträglich abwickeln
- Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation und -sicherheit
- Integration aller Personengruppen (z.B. ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen)



Berücksichtigung von bergheimspezifischen Entwicklungen und Lösungsansätzen

- Umbauplanung der RB 38 zur S-Bahn
- Stadtbahnverlängerung von Köln nach Niederaußem
- Nachnutzung der Kohlebahnen für den Personennahverkehr
- Anbindung an zukünftiges Radschnellwegenetz im Rheinischen Revier und an die Stadt Köln
- Umbau von Haltestellen zu Mobilstationen
- On-demand Busverkehre
- Aufbau eines kreisweiten Radverleihsystems
- Aufbau einer kreisweiten E-Ladeinfrastruktur

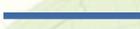
Zeitplan für Bergheim



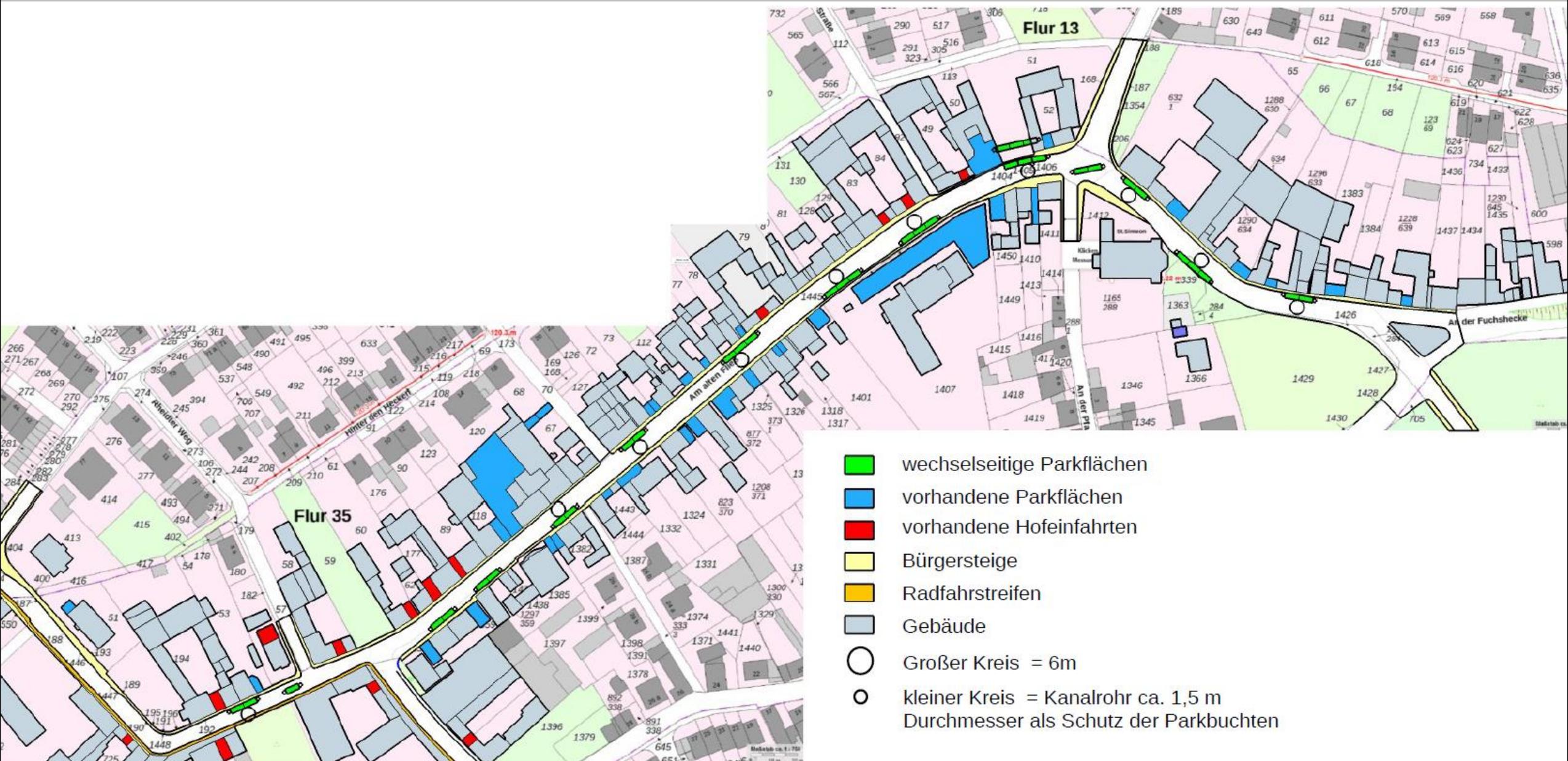
Die folgenden Plakate dienen der Darstellung verschiedenster Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Bereiche Fußverkehr und Barrierefreiheit, Radverkehr und Mikromobilität, Kfz- und Wirtschaftsverkehr sowie ÖPNV und Intermodalität.

Statt neuer Straßen vorhandene Schienenwege nutzen: Pilotregion schienengebundene Gewerbegebiete!



-  Schienenwege incl. RWE-Bahnen
-  Stadtbahnlinie 4 Variante 2b

Entlastung Ortsdurchfahrten/Ortseinfahrten



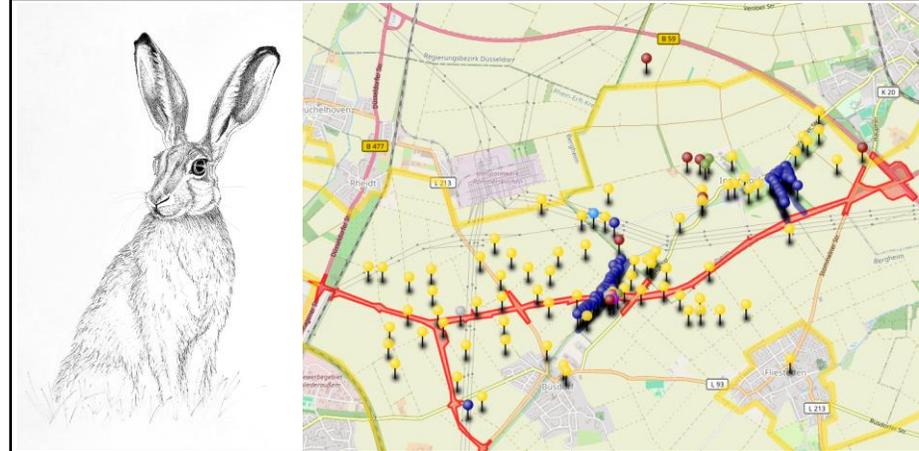
Thematische Lasst uns in den Austausch kommen!



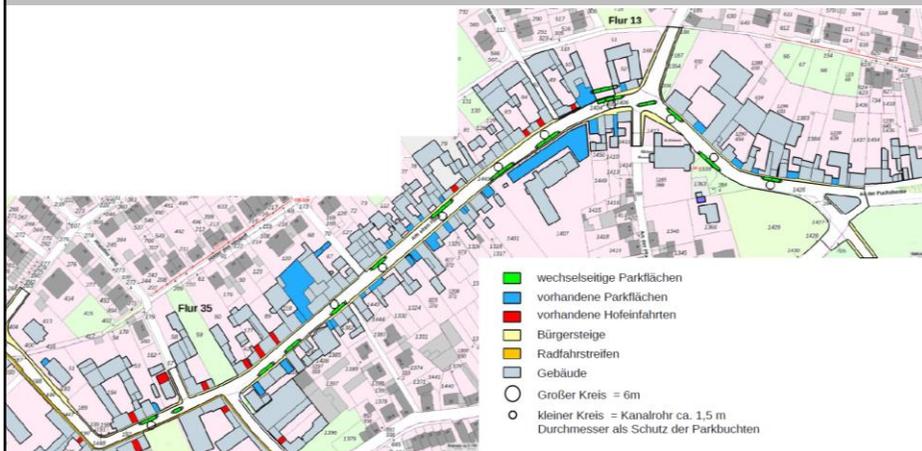
Verkehr



Tierwelt und Naherholung



Entlastung Ortsdurchfahrten/Ortseinfahrten



Strukturwandel / Alternativen



Inhalt



Vorbemerkung:

Die L93n ist nicht in Stein gemeißelt

1. Dimension der L93n

2. Auswirkungen des Baus der L93n und unsere
Bedenken

3. Alternative(n)

4. Was kann ich tun?

Was kann ich tun?



„Informiert Euch,
engagiert Euch,
solidarisiert Euch!“

Wer regionale Produkte will,
muss Ackerland schützen!



**STIRBT DER
BAUER
STIRBT DAS
LAND**



Stirbt der Bauer, stirbt der Ort – was unsere Landwirte für uns tun



Ein Stopp der L93n ist möglich!



Stoppt L221n!

[Hauptseite](#)

[Bauvorhaben](#)

[Über uns](#)

[Aktuelles](#)



Stoppt den Autobahnanschluss Eilendorf mit Zubringer L221n zwischen Brand und Stolberg!

Geschafft!

Vielen Dank an alle die uns unterstützt haben! [↗](#)

Stoppt L221n!

[Hauptseite](#)

23.12.2023: „Auch Land NRW legt L221n zu den Akten“

Der neue Autobahnanschluss Eilendorf mit Autobahnzubringer L221n zwischen Brand und Stolberg führt zu erheblichen Mehrbelastungen der angrenzenden Gebiete und ist KEINE Ortsumgehung!

Der Autobahnanschluss und die neu geplante L221n führen durch Grünflächen und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

So titelt die Aachener Nachrichten - [hier auch online nachzulesen](#) (hinter Paywall)

Damit sind wir am Ziel angekommen und freuen uns über das Ergebnis. 😊😊😊

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben! ❤️

Was kann ich tun?



Politischer Druck kann das Projekt verhindern.
Dafür braucht es so viele Menschen wie möglich –
Jede Stimme zählt!

- **Unterstützt die Bürgerinitiative Stoppt L93n!**
- **Unterschreibt unsere Petition!**

openPetition

PETITION STARTEN

PETITIONEN SERVICE ÜBER UNS HELFEN

Region: Rhein-Erft-Kreis

Verkehr

Stoppt L93n!

Zur Petition auf unserer Website

Bürgerinitiative Stoppt L93n!

Petition richtet sich an

Landrat Frank Rock

1.378 Unterstützende 462 in Rhein-Erft-Kreis

15% von 3.100 für Quorum

Was kann ich tun?

Politischer Druck kann das Projekt verhindern.

**Dafür braucht es so viele Menschen wie möglich –
Jede Stimme zählt!**

- **Kontaktiert Eure Abgeordneten:**

Romina Plonsker (CDU, Landtagsabgeordnete)

Hendrik Wüst (CDU, Ministerpräsident)

René Schneider (SPD, Sprecher Landwirtschaft, Umwelt, Verbraucherschutz)

Anja von Marenholtz (Grüne, Landtagsabgeordnete)

**Argumente findet Ihr in unseren Flyern oder
auf unserer Website www.stop-l93n.de.
Wir unterstützen gerne!**



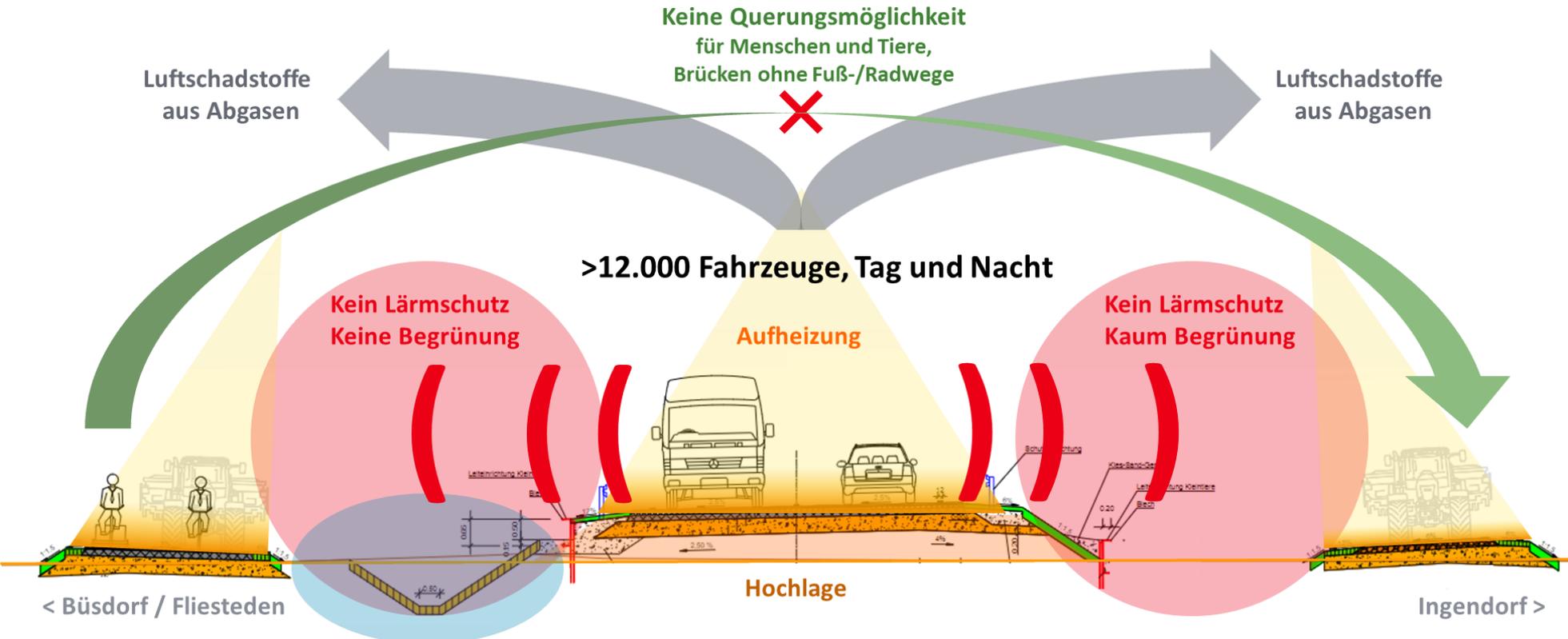
„Tag und Nacht LKW direkt hinter unseren Gärten?“
„Sag nicht, Du hättest davon nichts gewusst!“



Foto vom 12.09.2023
Petra Lilje, Büsdorf

Kumulierte Effekte der L93n

7,1 km Straße x 36 m Breite vernichten **30 ha** Ackerboden (**43** Fußballfelder)!



Entwässerungsanlagen für verschmutzte Straßenabwässer dimensioniert für 2 bis 10-jährliche Regenereignisse

Bisherige Kosten: 33 Mio Euro
+87% Kostensteigerung seit 2009

- ▶ Transitstrecke L93n
- ▶ Lärm und Abgase
- ▶ Mehr Verkehr mit Überlauf-Effekt
- ▶ Flächenfraß
- ▶ Der „große Graben“
- ▶ Kostenexplosion
- ▶ St. Florian Prinzip

Was kann ich tun?



**„Arsch huh,
Zäng ussenander!“**

Orte Dich selbst auf unserer Karte in Bezug auf den Verlauf der L93n



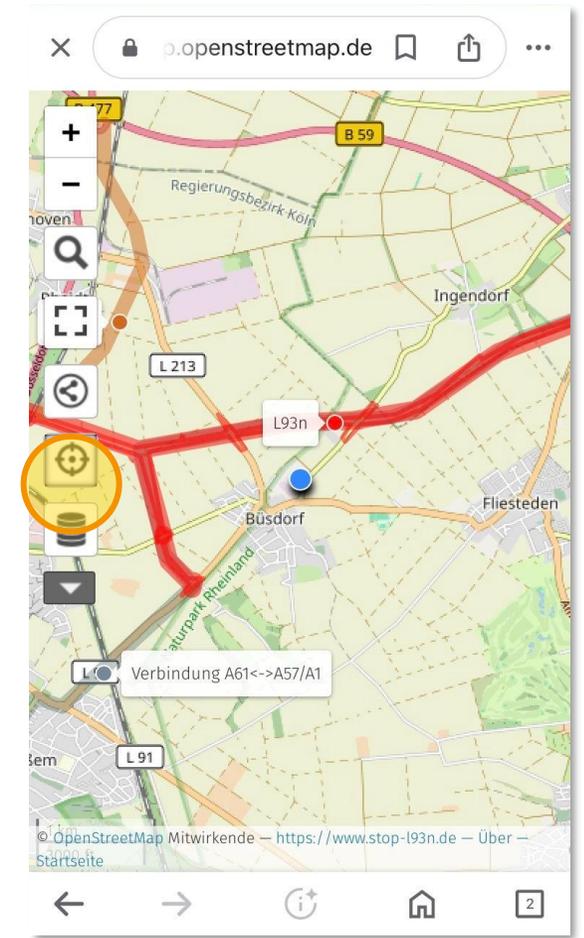
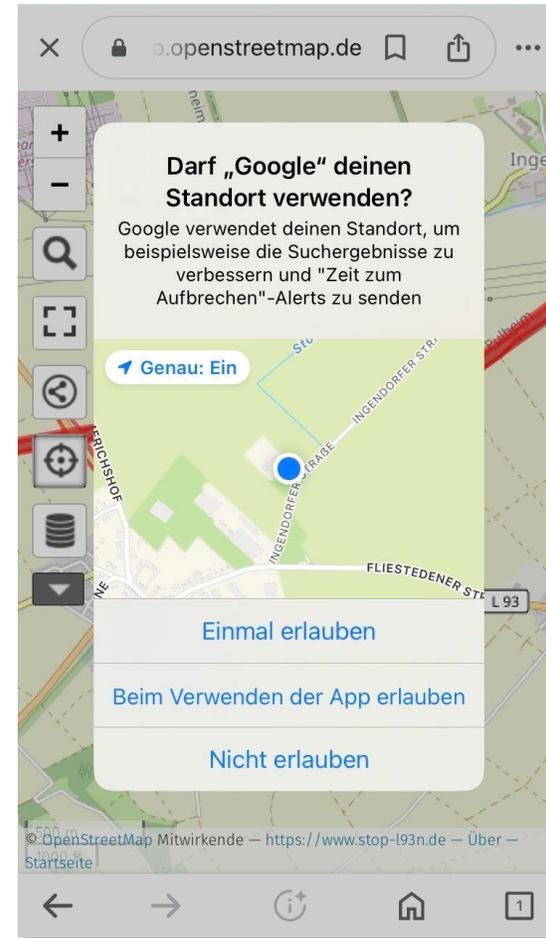
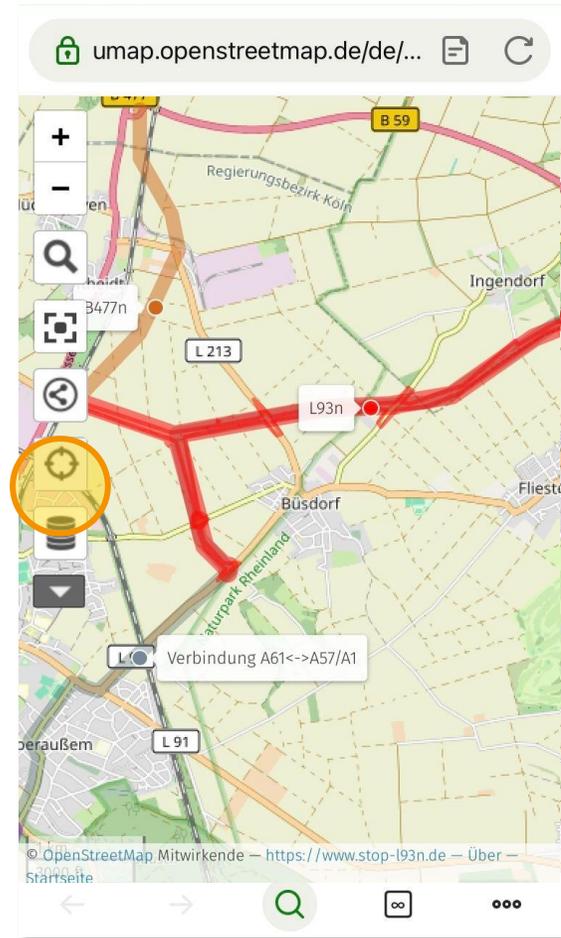
Öffne die Karte auf unserer Website über den QR-Code



Klicke ggf. auf den Kreis (Fadenkreuz), so dass ein Punkt in seiner Mitte erscheint

Erlaube die Verwendung Deines Standorts

Dein Standort erscheint als blauer Punkt auf der Karte. So kannst Du jederzeit sehen, wo Du Dich in Bezug auf den Straßenverlauf befindest!



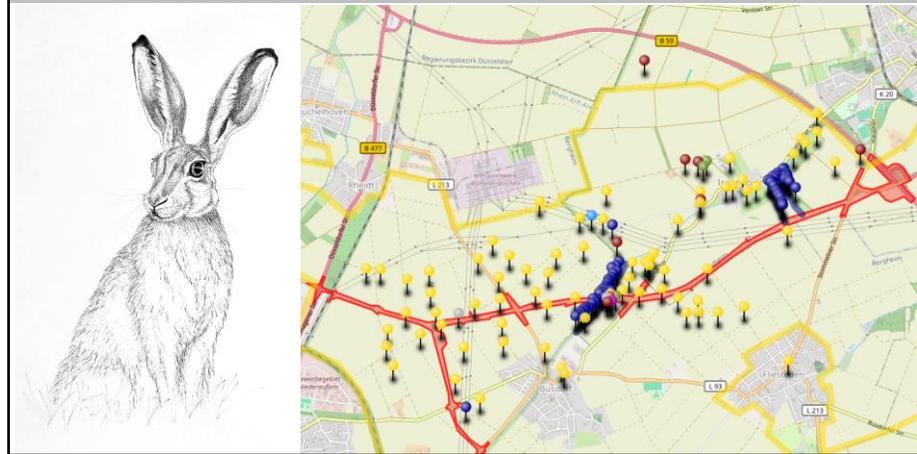
Thematische Lasst uns in den Austausch kommen!



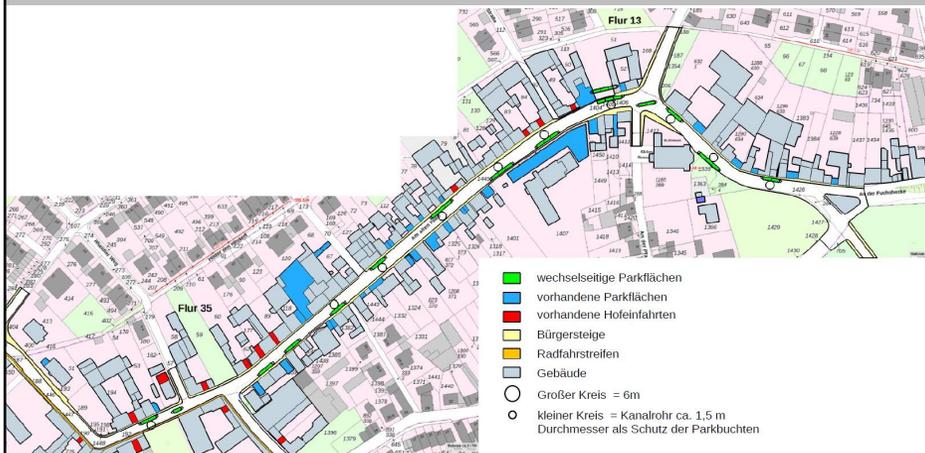
Verkehr



Tierwelt und Naherholung



Entlastung Ortsdurchfahrten/Ortseinfahrten



Strukturwandel / Alternativen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit